

Lang Lebe 1. Mai, der Internationale Tag der Arbeit!



Dieses Jahr begrüßen wir den internationalen Tag der Arbeit, wo der Kapitalismus schonungslose Angriffe in einem gewaltigen Ausmaß gegen die Arbeiterklasse und die beraubten Massen der ganzen Welt organisiert hat. Das Feuer imperialistischer Kriege und ihrer daraus folgenden Katastrophen wie zum Beispiel die Massenflucht der hungernden und wehrlosen Flüchtlinge, verbrennt das Leben und die Lebensgrundlage der Arbeiter wie nie zuvor. Trotz den erbarmungslosen Angriffen wurde der Kampf der Arbeiter gegen die Bourgeoisie um ihren rechtmäßigen Anspruch wie zum Beispiel gerechte Arbeitslöhne, Versammlungsrechte und bessere Arbeitsverhältnisse zu erreichen, in allen Arten und Formen fortlaufend und ohne Unterbrechung ausgetragen.

Der internationale Tag der Arbeit ist eine Demonstration des unermüdlichen Kampfes der Arbeiterklasse der ganzen Welt. An diesem Tag tun die Arbeiter und ihre Unterstützer ihre Einigkeit im Kampf kund indem sie Zusammenkünfte und Versammlungen halten. In manchen Ländern wie im Iran, wurde den Arbeitern das Recht auf ihr eigenes Fest des Internationalen Tages, abgesprochen. Jeglicher Versuch der Arbeiter sich zu versammeln oder den Tag der Arbeit zu Gedenken führt zu offener Unterdrückung, Verhaftung und Gefangenschaft.

Unter diesen Gegebenheiten bezeugen wir, wie im Iran die Daesh-ähnlichen Herrscher die Stimmen der Aktivisten der Arbeiterbewegung unterdrücken, und ihre Proteste und Kämpfe mit Peitschen, Folter, Gefangenschaft und Terror konfrontiert werden. Diese grausame Unterdrückung hat eine Situation für die Arbeiter erschaffen, in der die blutsaugenden Kapitalisten als Arbeitsschaffende in der Islamischen Republik propagiert werden, der Arbeitgeber hat uneingeschränkte Macht, den Arbeitern wurden kurzfristige Blankoverträge und andere Betrügereien aufgezwungen und deren Arbeitsrechte werden untergraben. Selbst bei diesen Umständen wird kein Halt gemacht, die Bezahlung der Arbeiterlöhne wird seit Monaten verweigert.

Unter diesen Gegebenheiten, ist der Kampf um die unbezahlten Löhne zu erhalten (welche zeitweise bis 24 Monate andauern) eine der Hauptforderungen der Arbeiter. Selbst wenn die Löhne bezahlt werden, würde es für die Lebenserhaltung der Arbeiter nicht ausreichen und stürzt die Arbeiter in die Tiefe von Armut und Elend. Um die grausame Ausbeutung der Arbeiter und den Status Quo aufrecht zu erhalten, hat das Regime der Islamischen Republik Irans die Arbeiterkämpfe und Proteste massiv unterdrückt, indem ihnen die Rechte auf eigene unabhängige Organisationen verweigert wurden und haben es dadurch geschafft die Reihen der Arbeiterklasse zu zerstreuen.

Im Zusammenhang der Zerstreuung hat sich die Islamische Republik Irans ihre eigenen Institutionen wie zum Beispiel islamische Gesellschaften und Räte etabliert, welche in der Realität jedoch wieder eine Waffe für die Unterdrückung der Arbeiter ist. Das Regime versucht diese Waffen der Unterdrückung als Organ der Arbeiterklasse innerhalb des Arbeitsumfelds darzustellen.

Kämpferische Arbeiter!

Die Erfahrungen der letzten 37 Jahre der Herrschaft der Anti-Arbeiter Islamischen Republik hat bestätigt dass ohne die Zerstörung der Islamischen Republik mit all ihren Lagern, keine von den fundamentalen Forderungen der Arbeiterklasse verwirklicht werden kann. Die Zerstörung des Regimes der Folter und Hinrichtung kann nicht ohne die Formation der revolutionären Arbeiterorganisation und die Auferlegung des revolutionären Kampfes gegen die herrschende Diktatur beendet werden.

Der Kampf in diese Richtung um den Pfad zu pflastern indem man der Arbeiterklasse hilft Macht zu übernehmen, ist eine gewaltige Verpflichtung und Verantwortlichkeit gegenüber den Vorkämpfern der Arbeiter und der revolutionären Intellektuellen dieser Klasse.

**Lang Lebe die Internationale Einigkeit Aller Arbeiter der Welt!
Nieder Mit dem Imperialistisch-Abhängigen Regime der Islamischen
Republik Irans!**

Lang Lebe die Revolution! Lang lebe der Kommunismus!

**Die Iranische Volksfadaee Guerillas
19 April 2016
www.siahkal.com**

Übersetzt von den Aktivisten der Iranischen Volksfadaee Guerillas - Wien